

Anfrage öffentlich	Datum 04.12.2012	Nummer F0247/12
Absender FDP-Ratsfraktion		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 06.12.2012	

Kurztitel Erreichbarkeit Gewerbegebiet Pfahlberg mit öffentlichen Verkehrsmitteln
--

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

das Gewerbegebiet Pfahlberg ist derzeit nicht mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. In der „Fortschreibung des Nahverkehrsplans für die LH MD ab 2010“ (DS0499/09, beschlossen vom Stadtrat am 28.01.2010) wurde ebenda (S. 86) unter F.9.3.6.6 festgestellt: „Es ist weiterhin bei Bedarf zu untersuchen, ob das Gewerbegebiet Pfahlberg durch alternative Bedienformen unter Einbindung von Einzelhandelseinrichtungen wirtschaftlich zu erschließen ist.

Erläuterung: In dem Gewerbegebiet befinden sich mehrere Einzelhandels- sowie Freizeiteinrichtungen, die ein schwaches Fahrgastpotential aufweisen. Bisher konnte kein tragfähiges Bedienkonzept auch unter Einbeziehung der Händler und einer zweiten Busgesellschaft gefunden werden.“ Auf Seite 2 des Abwägungsprotokolls (Anlage 2) wird als Abwägungsergebnis formuliert: „als Untersuchungsbedarf beschrieben“.

In der Publikation des Stadtplanungsamtes „Nahverkehrsplan der LH MD 2010 mit Stand der Umsetzung“ (Heft 104/2011) von Oktober 2011 wird auf Seite 19 unter „Festlegungen für die Gestaltung des Liniennetzes“ ausgeführt: „Für bisher nicht optimal erschlossene Gebiete mit größerem, wachsendem Nachfragepotential sind bei Bedarf Möglichkeiten für verkehrlich und wirtschaftlich tragbare Verbesserungen der ÖPNV-Anbindung zu prüfen (z.B. Saures Tal, ... Pfahlberg).“

Ich bitte Sie um eine schriftliche Beantwortung nachstehender Fragen.

1. Hat zwischenzeitlich eine Prüfung für eine „verkehrlich und wirtschaftlich tragbare Verbesserung der ÖPNV-Anbindung“ stattgefunden?
2. Wenn Frage 1 mit ja beantwortet wird:
 - a. Wer hat die Prüfung wann durchgeführt?
 - b. Welche Verkehrsanbieter wurden einbezogen?
 - c. Welche Händler des Gewerbegebietes wurden mit welchem Ergebnis konsultiert?
 - d. Welches Ergebnis hat die Prüfung erbracht?
3. Wenn Frage 1 verneint wird:
 - a. Wann ist geplant, eine Prüfung vorzunehmen, wer wird sie durchführen und wer wird einbezogen werden?

Gregor Bartelmann
Stadtrat